

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[13428.] In einer rasch emporblühenden Stadt mit guter Umgegend, im Großherzogthum Baden, ist eine vollständig eingerichtete Sortimentbuchhandlung mit festem Lager, etwas Verlag und guter Kundschaft unter sehr günstigen Bedingungen Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen.

Ernst gemeinte Offerten unter Chiffre E. M. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen, und werden solche sofort beantwortet. — Verschwiegenheit selbstverständlich.

## Kaufgesuche.

[13429.] Unterzeichneter sucht für einen sehr zahlungsfähigen Käufer einen grösseren Verlag, resp. einzelne Artikel, mit Ausschluss von Colportageliteratur, zu kaufen. Schulbücher, bessere Jugendschriften nicht streng katholischer Richtung, Philologie, Geographie, Medicin besonders erwünscht. Der Reflectent ist eine ältere, renommirte Firma.

Leipzig, den 31. März 1874.

Franz Wagner.

## Theilhaber gesuche.

[13430.] Zur Erweiterung eines jungen, in bester Blüthe stehenden Verlagsgeschäfts wird ein Associé mit einer Einlage von circa 5—6000 Thlrn. gesucht. Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Offerten mit Chiffre F. W. # 71. übermittelt die Exped. d. Bl.

[13431.] Zur Theilhaberschaft an einem seit 17 Jahren bestehenden Berliner Verlagsgeschäft und zu weiterer Ausdehnung desselben wird ein Compagnon mit 6000 Thlr. Capital-Einlage gesucht. Gef. Anträge nimmt Herr Franz Wagner in Leipzig entgegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[13432.] Soeben ist erschienen u. als Fortsetzung verandt das

## Generalstabswerk

über den

## Krieg 1870/71.

Fünfte & Sechste Heft.

Mit 5 großen Karten und Skizzen im Text.  
Preis 2  $\frac{1}{2}$  22 Sgr.

Mit diesem Hefte schließt der I. Band. Wir liefern gleichzeitig nach den eingegangenen Bestellungen die zu dem Werke gehörige

Original-Einbanddecke.

Wir berechnen dieselbe mit 10 Sgr netto u. stellen den Betrag in Jahresrechnung. — Wir bitten, dieselbe zu verlangen.

Berlin, 30. März 1874.

E. S. Mittler & Sohn.

**Carl Gerold's Sohn,**  
Buchhändler der kais. Akademie  
der Wissenschaften  
in Wien.

[13433.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Monumenta Conciliorum  
generalium  
seculi decimi quinti.**

**Concilium Basileense.**

Scriptorum

tomus secundus:

**Joannis de Segovia,  
Presbyteri Cardinalis Tit. Sancti  
Calixti,**

historia gestorum generalis  
synodi Basileensis.

Ad fidem codicum manuseriptorum  
nunc primum  
edidit

**Ernestus Birk.**

Volumen I. Liber I—XII.

153 Bogen. 1224 Seiten. Folio. Brosch.  
Preis 20  $\frac{1}{2}$  ord.

Indem wir das Erscheinen dieser seit vielen Jahren erwarteten Fortsetzung dem gesammten Sortimentsbuchhandel nun zur Kenntniss bringen, erlauben wir uns, namentlich die geehrten Buchhandlungen in Universitäts- und bischöflichen Residenzstädten noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, und da seit Erscheinen des I. Bandes der „Monumenta“ ein Zeitraum von circa 18 Jahren verflossen, glauben wir annehmen zu müssen, dass unsere damaligen Eintragungen auf Liste der inzwischen stattgefundenen Veränderungen wegen nicht mehr ganz correct sein dürften, und bitten wir daher um baldgefällige Angabe Ihres gegenwärtigen muthmasslichen Bedarfs. Es dürfte sich in Anbetracht des Preises dieses Fortsetzungs-Bandes wohl der kleinen Mühe verlohnen und empfehlen deshalb, in Ihren älteren Continuationslisten genaue Nachforschungen anzustellen, selbst dort, wo dieselben bereits abgelegt sein sollten, zumal noch ein III. Band binnen Jahresfrist erscheint.

Unter Einem bringen wir bei Ausgabe des II. Bandes den I. Band der „Monumenta conc. general.“ (10  $\frac{1}{2}$  ord.) nochmals in Erinnerung und geben denselben, wo er gewünscht wird, resp. Aussicht auf Absatz vorhanden ist, behufs erneuerter geneigter Verwendung zugleich mit dem gegenwärtig erschienenen II. Band gern à cond.

Wir bitten, zu verlangen.

Wien, den 2. April 1874.

**Carl Gerold's Sohn,**  
Verlagsbuchhandlung und Buchhändler der  
kais. Akademie der Wissenschaften.

[13434.] Für die Käufer der  
Regesta pontificum romanorum etc.,  
edidit A. Potthast.

Soeben erschien:

**I Regesti de' Romani  
Pontifici**

dall' anno 1198 all' anno 1304

per

Augusto Potthast.

Opera premiata dall' Accademia  
letteraria di Berlino.

**Osservazioni storico-critiche  
dell' Abate Pietro Pressutti.**

Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Rabatt 25 %.

Nur fest oder baar.

Eine Zusammenstellung der im Potthast'schen Werke ausgelassenen oder nicht genau wiedergegebenen Briefe aus dem kurzen Zeitraume nur eines Jahres (Juli 1216 bis dahin 1217). Der Verfasser verspricht die ihm zu Gebote stehenden höchst wichtigen, zum grössten Theile noch unbekanntten Briefe (etwa 25,000!) später folgen zu lassen. — Alle Abnehmer der Jaffé'schen und Potthast'schen Regesten sind fast sichere Käufer.

Turin, 20. März 1874.

Hermann Loescher.

[13435.] Es ist erschienen:

**Hendschel's Telegraph,  
Uebersicht der Eisenbahn-, Post-,  
Dampfschiff- und Telegraphen-  
Verbindungen,**

mit Beigabe von

besonderen Routenaufstellungen, einer tabellarischen Zusammenstellung von Preisen directer Billete, einem Rundreisebillet-Verzeichnisse, einer Münz- und Wegmaß-tabelle, einer die Uhrendifferenz zwischen den Hauptstädten Europas darstellenden Zeitvergleichungstabelle,

sowie mit

Eisenbahnkarten von Deutschland, von Europa und einem Weltkärtchen.

Nr. 3, April 1874.

Ladenpreis: 20 Sgr = 2 Mark.

Inserate für den Telegraph werden jederzeit angenommen und billigst berechnet.

Für das Sammeln von Annoncen werden den Sort.-Buchhandlungen 10 % Rabatt gewährt.  
Frankfurt a. M.

Expedition von Hendschel's Telegraph.